



Institut für Qualitätssicherung und
Transparenz im Gesundheitswesen

Perkutane Koronarintervention (PCI) und Koronarangiographie

Endgültige Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2018
mit kenntlich gemachten Änderungen zu den
Prospektiven Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2018

Indikatoren 2018

Stand: 15.06.2019

Inhaltsverzeichnis

1	Veränderungen in den Rechenregeln von prospektiven EJ 2018 auf endgültig EJ 2018	3
2	Delta zwischen den prospektive Rechenregeln EJ 2018 und den endgültigen Rechenregeln EJ 2018.....	5
3	Funktionen-Delta der prospektive Rechenregeln EJ 2018 und den endgültigen Rechenregeln EJ 2018.....	12

1 Veränderungen in den Rechenregeln von prospektiven EJ 2018 auf endgültig EJ 2018

Zur Erhöhung der Transparenz und einfachen Reproduzierbarkeit der Ergebnisse durch Dritte werden die Rechenregeln der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen des IQTIG seit dem Erfassungsjahr 2018 in R veröffentlicht. R ist eine offene und freie Softwareumgebung für statistische Berechnungen. Näheres hierzu ist auch unter https://iqtig.org/downloads/auswertung_begleitschreiben/IQTIG_QIDB_R_Leseanleitung_2018-10-01.pdf zu finden. Bisher wurden die Rechenregeln in einem Pseudo-Code ausgedrückt, welcher nun nicht mehr gültig ist. Insgesamt ergeben sich deshalb Änderungen der endgültigen Rechenregeln 2018 gegenüber der prospektiven Rechenregeln 2018 dadurch, dass ab dem Erfassungsjahr 2018 die Rechenregeln in R-Code ausgedrückt werden.

56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie

- Um zu gewährleisten, dass ausschließlich die für die Grundgesamtheit gemäß Leitlinie relevanten Fälle eingehen, wurden Fälle mit der Angabe „akutes Koronarsyndrom“ im Basisbogen nachträglich aus der Grundgesamtheit ausgeschlossen und damit die prospektive Rechenregel 2018 angepasst. Die Anpassung der Grundgesamtheit für den QI wurde vorgenommen nachdem es Rückmeldungen zum selbigen QI von der Landesebene gab mit dem Hinweis, dass einige Leistungserbringer aufgrund von nicht kongruenter Dokumentation rechnerisch auffällig wurden. Dies betraf Leistungserbringer, bei denen im Basisbogen ein „Akutes Koronarsyndrom“ in der kardialen Anamnese angegeben wurde, jedoch bei der „führenden Indikation für diese Koronarangiographie“ das akute Koronarsyndrom nicht mehr angegeben wurde. Diese Fälle wurden gemäß prospektiver Rechenregel in die Nennerpopulation des Indikators aufgenommen, obwohl die Angabe des akuten Koronarsyndrom bei der führenden Indikation zum Ausschluss aus diesem QI geführt hätte. Für das Erfassungsjahr 2018 (und voraussichtlich auch für die endgültigen Rechenregeln 2019) wurden im Nachgang die endgültigen Rechenregeln angepasst. Eine Überprüfung ergab, dass durch diese Anpassung der Rechenregel für diesen QI für das Jahr 2018 insgesamt sieben bisher nicht rechnerisch auffällige Leistungserbringer auffällig würden, hingegen 23 Leistungserbringer nicht mehr rechnerisch auffällig sind. Auch ist darauf hinzuweisen, dass durch die Anpassungen der Spezifikation für das Jahr 2020 (kardiale Anamnese wird vom Basisbogen in den Prozedurbogen verlegt) eine genauere Erfassung der Anamnese vor Prozedurbeginn ermöglichen und die o.a. Problematik nicht mehr zum Tragen kommen kann.

56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund

- Anpassung des Schreibfehlers beim Vorzeichen für den Referenzbereich. Dieser wurde bereits für die endgültigen Rechenregeln zum Erfassungsjahr Jahr 2017 angepasst, jedoch noch nicht bei den prospektiven Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2018. Dieser Fehler wurde hiermit behoben.

56016: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI

- Anpassung des Schreibfehlers beim Vorzeichen für den Referenzbereich. Dieser wurde bereits für die endgültigen Rechenregeln zum Erfassungsjahr Jahr 2017 angepasst, jedoch noch nicht bei den prospektiven Rechenregeln für das Erfassungsjahr 2018. Dieser Fehler wurde hiermit behoben.

Funktionen

- Auch die Funktionen werden nun in R-Code und nicht mehr in Pseudocode ausgedrückt.
- Zum Teil neue Funktionen, die zur genaueren Berechnung der QI-Ergebnisse notwendig sind.

2 Delta zwischen den prospektive Rechenregeln EJ 2018 und den endgültigen Rechenregeln EJ 2018

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
Indikatorname	56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie	56000: Objektive, nicht-invasive Ischämiezeichen als Indikation zur elektiven, isolierten Koronarangiographie
Zähler- und Nennerbeschreibung	<p>Zähler Patienten mit gesicherten oder fraglichen, objektiven (apparativen) nicht-invasiven Ischämiezeichen (Belastungs-EKG, Herz-CT, Belastungsszintigraphie, Stress-Echo oder andere Tests)</p> <p>Nenner Alle elektiven Koronarangiographien (isolierte Koronarangiographien) mit führender Indikation: „Verdacht auf KHK bzw. Ausschluss KHK“ oder „bekannte KHK“ oder „elektive Kontrolle nach Koronarintervention“ und Ausschluss von Patientinnen und Patienten mit einem akuten Koronarsyndrom</p>	<p>Zähler Patienten mit gesicherten oder fraglichen, objektiven (apparativen) nicht-invasiven Ischämiezeichen (Belastungs-EKG, Herz-CT, Belastungsszintigraphie, Stress-Echo oder andere Tests)</p> <p>Nenner Alle elektiven Koronarangiographien (isolierte Koronarangiographien) mit führender Indikation: „Verdacht auf KHK bzw. Ausschluss KHK“ oder „bekannte KHK“ oder „elektive Kontrolle nach Koronarintervention“</p>
Formel Zähler	ISCHAEMIEZEI %in% c(1,2)	ISCHAEMIEZEI IN (1,2)
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 1 & INDIKKORO %in% c(1,2,7) & !(KORONARSYNDR %==% 1)	ARTPROZEDUR = 1 UND INDIKKORO IN (1,2,7)
Referenzbereich	≥ x % (5. Perzentil)	≥ x (5. Perzentil, Toleranzbereich)

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
Indikatorname	56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund	56001: Indikation zur isolierten Koronarangiographie – Anteil ohne pathologischen Befund
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Patienten mit angiographisch normalen Koronargefäßen (Ausschluss KHK) Nenner Alle isolierten Koronarangiographien mit der Indikation „Verdacht auf bzw. Ausschluss KHK“ (d.h. ohne vorbekannte KHK und ohne akutes Koronarsyndrom)	Zähler Patienten mit angiographisch normalen Koronargefäßen (Ausschluss KHK) Nenner Alle isolierten Koronarangiographien mit der Indikation „Verdacht auf bzw. Ausschluss KHK“ (d.h. ohne vorbekannte KHK und ohne akutes Koronarsyndrom)
Formel Zähler	DIAGNOSE %==% 0	DIAGNOSE = 0
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 1 & INDIKKORO %==% 1	ARTPROZEDUR = 1 UND INDIKKORO = 1
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≥ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56002: Messung der Nierenfunktion vor einer elektiven oder dringlichen Koronarangiographie oder PCI	56002: Messung der Nierenfunktion vor einer elektiven oder dringlichen Koronarangiographie oder PCI
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Eingriffe mit gemessener Nierenfunktion Nenner Alle elektiven oder dringlichen isolierten Koronarangiographien oder PCI	Zähler Eingriffe mit gemessener Nierenfunktion Nenner Alle elektiven oder dringlichen isolierten Koronarangiographien oder PCI
Formel Zähler	NIERENFUNKMESS %==% 1	NIERENFUNKMESS = 1
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %in% c(1,2) & DRINGLICHPROZ %in% c(1,2)	ARTPROZEDUR IN (1,2) UND DRINGLICHPROZ IN (1,2)
Referenzbereich	≥ x % (5. Perzentil)	≥ x (5. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56003: "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	56003: „Door-to-balloon“-Zeit bis 60 Minuten bei Erst-PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler "Door-to-balloon"-Zeit bis 60 Minuten	Zähler „Door-to-balloon“-Zeit bis 60 Minuten

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
	<p>Nenner Alle Erst-PCIs (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei Patienten mit ST-Hebungsinfarkt bei Aufnahme, bei denen keine Fibrinolyse vor der Prozedur durchgeführt wurde bzw. bei denen dies unbekannt ist. Berücksichtigt werden nur Prozeduren mit gültigen Angaben zum "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkt sowie mit Datum des "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkts aus dem Erfassungsjahr bzw. dem Jahr davor</p>	<p>Nenner Alle Erst-PCIs (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei Patienten mit ST-Hebungsinfarkt bei Aufnahme, bei denen keine Fibrinolyse vor der Prozedur durchgeführt wurde bzw. bei denen dies unbekannt ist. Berücksichtigt werden nur Prozeduren mit gültigen Angaben zum "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkt sowie mit Datum des "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkts aus dem Erfassungsjahr bzw. dem Jahr davor</p>
Formel Zähler	fn_DoorToBalloon %<=% 60	fn_DoorToBalloon <= 60
Formel Nenner	fn_PlausiBalloonDatum & fn_PlausiDoorDatum & fn_IstErstePCI_STHebungsinfarkt & FIBRINOLYSE %in% c(0,9) & DOORBALLOONBEK %==% 1	fn_PlausiBalloonDatum UND fn_PlausiDoorDatum UND fn_IstErstePCI_STHebungsinfarkt UND FIBRINOLYSE IN (0,9) UND DOORBALLOONBEK = 1
Referenzbereich	≥ x % (5. Perzentil)	≥ x (5. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56004: "Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt	56004: „Door“-Zeitpunkt oder „Balloon“-Zeitpunkt unbekannt
Zähler- und Nennerbeschreibung	<p>Zähler "Door"-Zeitpunkt oder "Balloon"-Zeitpunkt unbekannt</p> <p>Nenner Alle Erst-PCIs (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei Patienten mit ST-Hebungsinfarkt bei Aufnahme, bei denen keine Fibrinolyse vor der Prozedur durchgeführt wurde bzw. bei denen dies unbekannt ist. Berücksichtigt werden nur Prozeduren mit Datum des "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkts aus dem Erfassungsjahr bzw. dem Jahr davor oder mit fehlenden Angaben zum "Door"- oder "Balloon"-Zeitpunkt</p>	<p>Zähler „Door“-Zeitpunkt oder „Balloon“-Zeitpunkt unbekannt</p> <p>Nenner Alle Erst-PCIs (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) bei Patienten mit ST-Hebungsinfarkt bei Aufnahme, bei denen keine Fibrinolyse vor der Prozedur durchgeführt wurde bzw. bei denen dies unbekannt ist. Berücksichtigt werden nur Prozeduren mit Datum des "Door"- und "Balloon"-Zeitpunkts aus dem Erfassungsjahr bzw. dem Jahr davor oder mit fehlenden Angaben zum "Door"- oder "Balloon"-Zeitpunkt</p>

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
Formel Zähler	DOORBALLOONBEK %==% 0	DOORBALLOONBEK = 0
Formel Nenner	fn_PlausiBalloonDatum & fn_PlausiDoorDatum & fn_IstErstePCI_STHebungsinfarkt & FIBRINOLYSE %in% c(0,9)	fn_PlausiBalloonDatum UND fn_PlausiDoorDatum UND fn_IstErstePCI_STHebungsinfarkt UND FIBRINOLYSE IN (0,9)
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56005: Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm²	56005: Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt über 2.800 cGy x cm²
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt > 2.800 cGy x cm ² Nenner Alle isolierten Koronarangiographien mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²	Zähler Isolierte Koronarangiographien mit Dosis-Flächen-Produkt > 2.800 cGy x cm ² Nenner Alle isolierten Koronarangiographien mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²
Formel Zähler	FLDOSISPRODUKT %>% 2800	FLDOSISPRODUKT > 2800
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 1 & FLDOSISPRODUKT %>% 0	ARTPROZEDUR = 1 UND FLDOSISPRODUKT > 0
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56006: Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm²	56006: Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 4.800 cGy x cm²
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 4.800 cGy x cm ² Nenner Alle isolierten PCI mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²	Zähler Isolierte PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 4.800 cGy x cm ² Nenner Alle isolierten PCI mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²
Formel Zähler	FLDOSISPRODUKT %>% 4800	FLDOSISPRODUKT > 4800
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 2 & FLDOSISPRODUKT %>% 0	ARTPROZEDUR = 2 UND FLDOSISPRODUKT > 0
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
Indikatorname	56007: Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm²	56007: Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt über 5.500 cGy x cm²
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 5.500 cGy x cm ² Nenner Alle Einzeitig-PCI mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²	Zähler Einzeitig-PCI mit Dosis-Flächen-Produkt > 5.500 cGy x cm ² Nenner Alle Einzeitig-PCI mit bekanntem Dosis-Flächen-Produkt > 0 cGy x cm ²
Formel Zähler	FLDOSISPRODUKT %>% 5500	FLDOSISPRODUKT > 5500
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 3 & FLDOSISPRODUKT %>% 0	ARTPROZEDUR = 3 UND FLDOSISPRODUKT > 0
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56008: Dosis-Flächen-Produkt unbekannt	56008: Dosis-Flächen-Produkt unbekannt
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Prozeduren mit nicht bekanntem Dosis-Flächen-Produkt Nenner Alle Prozeduren	Zähler Prozeduren mit nicht bekanntem Dosis-Flächen-Produkt Nenner Alle Prozeduren
Formel Zähler	FLDOSISPRODUKTBEKANNT %==% 0	FLDOSISPRODUKTBEKANNT = 0
Formel Nenner	TRUE	Wahr
Referenzbereich	≤ x % (90. Perzentil)	≤ x (90. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56009: Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml	56009: Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge über 150 ml
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge > 150 ml Nenner	Zähler Isolierte Koronarangiographien mit Kontrastmittelmenge > 150 ml Nenner

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
	Alle isolierten Koronarangiographien	Alle isolierten Koronarangiographien
Formel Zähler	KMMENGE %>% 150	KMMENGE > 150
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 1	ARTPROZEDUR = 1
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56010: Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml	56010: Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge über 200 ml
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge > 200 ml Nenner Alle isolierten PCI	Zähler Isolierte PCI mit Kontrastmittelmenge > 200 ml Nenner Alle isolierten PCI
Formel Zähler	KMMENGE %>% 200	KMMENGE > 200
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 2	ARTPROZEDUR = 2
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56011: Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml	56011: Einzeitig-PCI mit Kontrastmittelmenge über 250 ml
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge > 250 ml Nenner Alle Einzeitig-PCI	Zähler Einzeitig-PCI mit einer Kontrastmittelmenge > 250 ml Nenner Alle Einzeitig-PCI
Formel Zähler	KMMENGE %>% 250	KMMENGE > 250
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %==% 3	ARTPROZEDUR = 3
Referenzbereich	≤ x % (95. Perzentil)	≤ x (95. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56014: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	56014: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler Patienten mit TIMI III-Fluss nach PCI	Zähler Patienten mit TIMI III-Fluss nach PCI

	Endgültige RR 2018	Prospektive RR 2018
	Nenner Alle PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt	Nenner Alle PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI) mit der Indikation ST-Hebungsinfarkt
Formel Zähler	INTERVENTSTEMI %==% 3	INTERVENTSTEMI = 3
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %in% c(2,3) & INDIKPTCA %in% c(4,5)	ARTPROZEDUR IN (2,3) UND INDIKPTCA IN (4,5)
Referenzbereich	≥ x % (5. Perzentil)	≥ x (5. Perzentil, Toleranzbereich)
Indikatorname	56016: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI	56016: Erreichen des wesentlichen Interventionsziels bei PCI
Zähler- und Nennerbeschreibung	Zähler PCI mit Erreichen des wesentlichen Interventionsziels: - Indikation ST-Hebungsinfarkt und Nicht-ST-Hebungsinfarkt: TIMI-III-Fluss - alle anderen Indikationen: nach Einschätzung des Untersuchers (im Allgemeinen angiographische Residualveränderung des dilatierten Segments unter 50%) Nenner Alle PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI)	Zähler PCI mit Erreichen des wesentlichen Interventionsziels: <ul style="list-style-type: none"> • Indikation ST-Hebungsinfarkt und Nicht-ST-Hebungsinfarkt: TIMI-III-Fluss • alle anderen Indikationen: nach Einschätzung des Untersuchers (im Allgemeinen angiographische Residualveränderung des dilatierten Segments unter 50%) Nenner Alle PCI (isolierte PCI oder Einzeitig-PCI)
Formel Zähler	(INDIKPTCA %in% c(3,4,5) & INTERVENTSTEMI %==% 3) (INDIKPTCA %in% c(1,2,6,7,9) & INTERVENTIONSZIEL %==% 1)	(INDIKPTCA IN (3,4,5) UND INTERVENTSTEMI = 3) ODER (INDIKPTCA IN (1,2,6,7,9) UND INTERVENTIONSZIEL = 1)
Formel Nenner	ARTPROZEDUR %in% c(2,3)	ARTPROZEDUR IN (2,3)
Referenzbereich	≥ x % (5. Perzentil)	≤ x (5. Perzentil, Toleranzbereich)

3 Funktionen-Delta der prospektive Rechenregeln EJ 2018 und den endgültigen Rechenregeln EJ 2018

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
fn_DoorToBalloon <i>endg</i>	integer	PCI - Door-to-Balloon-Zeit in Minuten	<pre> BALLOONDATZEIT <- as.POSIXct(paste(BALLOONDATUM, format(BALLOONZEIT, "%H:%M:%S")), format= "%Y-%m-%d %H:%M:%S", tz = "Europe/Berlin") DOORDATZEIT <- as.POSIXct(paste(DOORDATUM, format(DOORZEIT, "%H:%M:%S")), format= "%Y-%m-%d %H:%M:%S", tz = "Europe/Berlin") ifelse (!is.na(BALLOONDATZEIT) & !is.na(DOORDATZEIT), as.numeric(difftime(BALLOONDATZEIT, DOORDATZEIT, units = "mins")), NA_real_) </pre>
fn_DoorToBalloon <i>prosp</i>	integer	PCI - Door-to-Balloon-Zeit in Minuten	<pre> PROZEDUR DoorToBalloonZeit; VARIABLE fDoorZeit = LEER; fBalloonZeit = LEER; { wenn (DOORDATUM <> LEER) UND (DOORZEIT <> LEER) UND (BALLOONDATUM <> LEER) UND (BALLOONZEIT <> LEER) dann </pre>

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
			fDoorZeit := ToString(Hour(DOORZEIT)) + ':' + ToString(Minute(DOORZEIT)) + ':' + ToString(Se- cond(DOORZEIT)); fBalloonZeit := ToString(Hour(BALLOONZEIT)) + ':' + ToString(Minute(BALLOONZEIT)) + ':' + ToString(Se- cond(BALLOONZEIT)); ERGEBNIS := (StrToDate(BALLOONDATUM) + StrTo- Time(fBalloonZeit) - (StrToDate(DOORDATUM) + StrTo- Time(fDoorZeit))); sonst LEER }
fn_IstErstePCI <i>endg</i>	boolean	Ermittelt, ob es sich bei der PCI um die PCI des zugehörigen Basisbogens handelt, die als erstes durchgeführt wurde.	ifelse (fn_IstMinOPDATUM_PCI, LFDNRPCI %==% fn_MinLFDNR_PCI, FALSE)
fn_IstErstePCI <i>prosp</i>	integer	PCI - Erste PCI	LFDNRPCI = Minimum(fn_ViewPCIs:LFDNRPCI)
fn_IstErstePCI_STHebungsinfarkt <i>endg</i>	boolean	Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	fn_IstErstePCI & INDIKPTCA %in% c(4,5) & STEMIHD %==% 1
fn_IstErstePCI_STHebungsinfarkt <i>prosp</i>	integer	PCI - Erst-PCI bei ST-Hebungsinfarkt	(fn_IstErstePCI UND INDIKPTCA IN (4,5) UND STEMIHD = 1)
fn_IstMinOPDATUM_PCI	boolean	Ermittelt, ob es sich bei der PCI um die PCI des zugehörigen Basisbogens mit dem ältesten Datum handelt. Handelt es sich bei dem	replace_na (fn_OPDATUM_PCI == (minimum(fn_OPDATUM_PCI) %group_by% TDS_B), FALSE)

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
<i>endg</i>		Eingriff nicht um eine PCI, so bekommt der Eingriff für dieses Feld den Wert FALSE zugewiesen.	
- <i>prosp</i>			
fn_MinLFDNR_PCI	integer	Ermittelt die niedrigste laufende Nummer bezüglich aller PCIs eines Basisbogens.	replace_na ((minimum(LFDNRPCI) %group_by% TDS_B), -1)
<i>endg</i>			
- <i>prosp</i>			
fn_OPDATUM_PCI	date	Ermittelt pro Eingriff das OPDATUM, sofern es sich um eine PCI handelt.	as.Date(ifelse (ARTPROZEDUR %in% c(2, 3), as.character(OPDATUM), NA_character_))
<i>endg</i>			
- <i>prosp</i>			
fn_PlausiBalloonDatum	boolean	Einschränkung auf Erfassungsjahr und Erfassungsjahr -1	substr(BALLOONDATUM, 1, 4) %in% c(VB\$Auswertungsjahr, (VB\$Auswertungsjahr - 1), NA_integer_)
<i>endg</i>			
fn_PlausiBalloonDatum	boolean	Einschränkung auf Erfassungsjahr und Erfassungsjahr -1	Jahr(BALLOONDATUM) IN (@Auswertungsjahr, @Auswertungsjahr 1, LEER)
<i>prosp</i>			

Funktion	FeldTyp	Beschreibung	Script
fn_PlausiDoorDatum <i>endg</i>	boolean	Einschränkung auf Erfassungsjahr und Erfassungsjahr -1	substr(DOORDATUM, 1, 4) %in% c(VB\$Auswertungsjahr, (VB\$Auswertungsjahr - 1), NA_integer_)
fn_PlausiDoorDatum <i>prosp</i>	boolean	Einschränkung auf Erfassungsjahr und Erfassungsjahr -1	Jahr(DOORDATUM) IN (@Auswertungsjahr, @Auswertungsjahr 1, LEER)